



# AKTUELL

*Dezember*  
2016



*Wir wünschen Ihnen eine besinnliche  
Adventszeit und frohe Weihnachten!*



## **Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über die Festtage**

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Festtage vom Freitag, 23. Dezember 2016, bis und mit Montag, 2. Januar 2017, geschlossen. Die Gemeindegemeinschafterin ist für Notfälle (Todesfall) unter der Nr. 079 670 45 07 erreichbar.

Der Gemeinderat und das Personal der Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in's neue Jahr.

## **Forderungen gegenüber der Gemeinde Fisibach**

Forderungen gegenüber der Gemeinde Fisibach (vor allem Löhne und Spesen) sind der Abteilung Finanzen bis am 7. Dezember 2016 abzugeben. Nur so wird es möglich sein, die Verwaltungsrechnung 2016 termingerecht abzuschliessen.

## **Altpapiersammlung**

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 3. Dezember 2016, statt. Das Altpapier muss am Sammeltag bis spätestens um 9.00 Uhr, gut verschnürt, bereitgestellt werden. Bitte bündeln Sie das Altpapier und den Karton separat.

## **Grüngutabfuhr während den Wintermonaten**

Bevor ab März 2017 wieder die wöchentliche Abfuhr des Grünguts beginnt, wird zusätzlich am Mittwoch, 21. Dezember 2016, 18. Januar und 15. Februar 2017 das Grüngut abgeführt.

## **Nächstes Aktuell Februar 2017**

Da die Verwaltung über die Festtage geschlossen bleibt, fällt das Aktuell im Januar 2017 aus. Die nächste Ausgabe erscheint anfangs Februar 2017. Der Redaktionsschluss ist wie gewohnt am 15. Januar 2017. Beiträge sind an [tamara.volkart@fisibach.ch](mailto:tamara.volkart@fisibach.ch) zu senden.

## **Der Biber macht Halt in Fisibach**

Vielleicht ist es Ihnen bereits aufgefallen, der Biber ist in Fisibach angekommen. Besonders auf Höhe der Lehmgrube in der Bachaue scheint es ihm zu gefallen. Davon zeugen mehrere Dämme. Diese Dämme sind es unter anderem auch, welche zu Problemen führen können, da insbesondere bei Regenfällen die Gefahr von Überschwemmungen und Rückstaus in den Entwässerungsleitungen bestehen. Auch werden durch den Biber gerne umstehende Obstbäume angenagt. In Absprache mit den kantonalen Behörden und dem Naturschutzverein Bachsertal können die vier nördlichen Dämme reduziert werden, damit die Gefahr von Überschwemmungen aufgrund der Biberaktivität minimiert wird. Damit der Lebensraum dieses geschützten Wildtieres gewährleistet bleibt, bleibt der Hauptdamm jedoch bestehen

Sollten Sie von den Aktivitäten des Bibers betroffen sein (bspw. durch das Annagen von Bäumen), steht Ihnen folgende Möglichkeit offen: Beim Naturschutzverein kann bspw. Maschendraht bezogen werden, mit welchem die Bäume eingekleidet werden können. Wir verweisen vor allem auch auf die umfangreichen Informationen und Tipps der kantonalen Behörden

([https://www.ag.ch/de/bvu/jagd\\_fischerei/jagd/bewirtschaftung\\_\\_\\_aufsicht/massnahmen\\_plaene/biber/biber\\_1.jsp](https://www.ag.ch/de/bvu/jagd_fischerei/jagd/bewirtschaftung___aufsicht/massnahmen_plaene/biber/biber_1.jsp)).

Sollten Sie Fragen bezüglich dem Biber in Fisibach haben oder möchten Sie Beobachtungen melden, stehen Ihnen die Gemeindeverwaltung oder Ambros Ehrensperger, Präsident Naturschutzverein, (044 858 12 24 / 078 832 14 92) gerne zur Verfügung.

## **EINWOHNERKONTROLLE**

### **Todesfall**

Am 11. November 2016 ist *Margareta Bühlmann-Weibel* verstorben. Wir sprechen den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

## AUS DEM GEMEINDERAT

### **Festlegung Termine 2017**

Der Gemeinderat hat die Termine für das kommende Jahr festgelegt.

Sommertagesversammlung:	7. Juni 2017
Wintertagesversammlung:	1. Dezember 2017
Erneuerungswahlen 1. Wahlgang:	24. September 2017
Erneuerungswahlen 2. Wahlgang:	26. November 2017

### **Abschreibung von offenen Forderungen / Steuerforderungen**

Der Gemeinderat musste aufgrund der Uneinbringbarkeit von Forderungen offene Steuern über Fr. 5'173.45 sowie diverse Forderungen über Fr. 190.70 abschreiben.

### **Anstellung Brunnenmeister ab 1. Januar 2017**

Der Gemeinderat hat Willi Sutter, Fisibach, als neuen Brunnenmeister gewählt. Für die neue Tätigkeit wünscht der Gemeinderat alles Gute und freut sich auf die Zusammenarbeit.

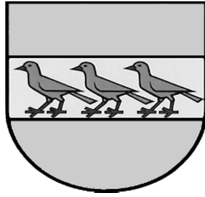
### **Verabschiedung Brunnenmeister Hans Peter Zimmermann**

Brunnenmeister Hans Peter Zimmermann tritt auf Ende Dezember 2016 vom Amt als Brunnenmeister zurück. Er hat dieses Amt damit 44 Jahre lang verantwortungsvoll ausgeführt. Während seiner langjährigen Tätigkeit wurde Hans Peter Zimmermann von 6 verschiedenen Stellvertretern unterstützt. Dies ist eine sehr lange Zeit in der sich die Welt doch sehr verändert hat. Auch vor der Wasserversorgung haben die Veränderungen nicht Halt gemacht. So musste er sich mehrmals mit neuen Gesetzen, Reglementen und Vorschriften auseinandersetzen und auch die Ressortverantwortlichen im Gemeinderat haben einige Male gewechselt. Es versteht sich von selbst, so gut wie Hans Peter Zimmermann kennt kaum einer die Geschichte unserer Wasserversorgung.

Hans Peter Zimmermann war als Brunnenmeister für unsere ganze Wasserversorgung verantwortlich. Diese beinhaltet ein rund 11 Kilometer langes Leitungsnetz mit zwei Druckzonen, zwei Brunnenstuben und drei Reservoirien. Während seiner Zeit wurde das Leitungsnetz in neue Quartiere erweitert und vor allem auch mit Ringleitungen optimiert. Seit dem Einbau von Wasseruhren im Jahr 2005 war er auch für das Ablesen dieser verantwortlich. Seit zwei Jahren erfassen wir die Stände der Wasseruhren per Selbstdeklaration und seither macht der Brunnenmeister nur noch Stichproben und hat somit auch weniger Kontakt mit der Bevölkerung. Weil Wasser ein sehr kostbares Gut ist, hat die Hygiene einen hohen Stellenwert. Für deren Überprüfung werden regelmässig Proben durch den Brunnenmeister genommen und an ein Labor geschickt. Die Wasserversorgung versorgt einerseits die Bevölkerung mit Trinkwasser und andererseits stellt sie das Wasser für den Löschschutz für die Feuerwehr zur Verfügung. Die dazu benötigten rund 50 Hydranten werden auch durch den Brunnenmeister kontrolliert.

Damit die Wasserversorgung als Ganzes funktioniert und auch kontrolliert werden kann, gibt es eine Steuerung, die in der Betriebswarte im Gemeindehaus untergebracht ist. Diese wurde 1972 eingebaut und 2009 ersetzt und modernisiert.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Hans Peter ganz herzlich für seinen sehr langen und wertvollen Einsatz für einen stets reibungslosen Betrieb unserer gesamten Wasserversorgung.



## Gemeinde Fisibach

Für die Gemeinde Fisibach suchen wir per **1. Januar 2017**

### **einen Brunnenmeister-Stellvertreter**

Der Brunnenmeister-Stellvertreter arbeitet eng mit dem Brunnenmeister zusammen und ist mit ihm zusammen zuständig für den Unterhalt der gemeindeeigenen Wasserversorgung.

Anforderungsprofil:

- Handwerklich / technisch begabte Person
- Pflichtbewusst, korrekt, zuverlässig
- Flexibel verfügbar

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der zuständige Gemeinderat Marcel Baldinger unter Tel. 076 323 26 75.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 15. Dezember 2016 an die Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 165, 5467 Fisibach.

### **Zwei Elsbeeren für die Fisibacher Kapelle**

(fv) Bereits sind ist es schon 18 Jahre her, dass die Fisibacher Kapelle St. Agatha restauriert wurde. Während all dieser Jahre war der Vorplatz gekiest, ein schlicht gestalteter Platz, passend zum einfachen Baustil der Kapelle.

#### **Auflage von Procap**

Procap setzt sich in der ganzen Schweiz für Menschen mit Handicap ein, damit sie ihren Alltag selbstbestimmt und möglichst unabhängig gestalten können. Diese Organisation berät, unterstützt und begleitet, wo andere Angebote zu kurz greifen.

Beim Gemeinderat ist Procap vorstellig geworden und hat kritisiert, dass der Zugang zur Kapelle nicht behindertengerecht ist. Der gekieste Zugang und Platz waren mit Rollstuhl, Rollator und anderen Behindertenhilfsgeräten nicht befahrbar. Auf diesen Druck wurde der Gemeinderat mit Unterstützung der Denkmalpflege aktiv. Der Zugang wurde gepflästert und der Platz mit einer Mergelschicht befestigt.



**Platzbegrenzung – Auflage der Denkmalpflege**

Die kantonale Denkmalpflege wünschte, dass der Platz mit zwei Bäumen begrenzt werden sollte. Beauftragt wurde die IG Lebensraum, welche sich für die Landschaft und das soziale Leben in der Gemeinde einsetzt. Eine Evaluation für die Wahl der beiden Bäume hat sie durchgeführt und zwei Elsbeerbäume ausgewählt.

Elsbeeren (*Sorbus torminalis*) sind selten gewordene einheimische Bäume, die im April/Mai weiss blühen. Im Herbst sind die Beeren eine Delikatesse für Saft- oder Konfitüre-Geniesser. Die getrockneten Beeren helfen unter anderem als Erkältungstee. Der Baum ist unempfindlich gegen Kälte und Trockenheit, bildet ein schattenspendendes Blätterdach und im Herbst zeigt er feuerrote Blattfärbung.

Die IG Lebensraum hat die beiden Kultur-Bäume gepflanzt. Unterstützt wurde sie von Bio-Gärtner Richard Angehrn. Und über den Winter warten die Bäumchen nun noch auf ein Bänkli, dem sie und seinen ruhenden Besuchern ab dem nächsten Frühling Schatten spenden können.

**Nächstes Projekt der IG Lebensraum**

Zurzeit erarbeitet die IG ein Konzept für einen Clean-day im kommenden Frühling. Beratung und Ideen holt sie sich im Surbtal, beim Saubi Surbtal.



Die Elsbeerpflanzcrew, glücklich nach getaner Arbeit, von rechts nach links: Ambros Ehrensperger, Bianca Zimmermann, Yves Niedermann, Bio-Gärtner Richard Angehrn und Felice Vögele



## **Wichtige Information betreffend Krankenkassen-Prämienverbilligung 2017 (IPV 2017)**

Aufgrund der Einführung des neuen Gesetzes zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) per 01.07.2016 sowie der Tatsache, dass das Jahr 2016 für die Umsetzung der Prämienverbilligung ein Übergangsjahr darstellt, ergibt sich für die Einreichfrist der Anträge 2017 folgende wichtige Änderung: War es in den Vorjahren so, dass die Frist zur Einreichung der IPV-Anträge jeweils am 31. Mai des laufenden Jahres endete, wurde für die Anträge 2017 (welche im Jahr 2016 eingereicht werden müssen), nachträglich eine Einreichfrist bis zum 31.12.2016 (persönliche Abgabe am Schalter oder Datum des Poststempels) eingeräumt. Dieser neue Abgabetermin wird auch in Zukunft gelten, es ist jeweils der 31. Dezember des laufenden Jahres. Die Anträge können neu direkt an die SVA AARGAU, Abt. IPV, Kyburgerstrasse 15, 5001 Aarau, gesandt werden und müssen nicht mehr an die Zweigstellen eingereicht werden.

Falls Sie also der Meinung sind, im Jahr 2017 evtl. Anspruch auf Krankenkassenprämienverbilligung zu haben, zögern Sie nicht, Ihren Antrag mit den erforderlichen Unterlagen einzureichen. Sie können das Formular im Internet unter [www.sva-ag.ch](http://www.sva-ag.ch) - Dienstleistungen - Prämienverbilligung herunterladen oder bei der SVA Zweigstelle Verwaltung2000 in Böbikon, T 056 249 04 44, resp. auf dem Gemeindebüro Rekingen, T 056 265 00 30, beziehen.

Alle Personen, welche die Anträge 2017 bereits bis 31.05.2016 eingereicht haben, müssen dies selbstverständlich nicht noch ein zweites Mal machen! Vielmehr ist es so, dass diese Personen voraussichtlich bis ca. Ende November die Verfügungen zu ihren Anträgen direkt von der SVA AARGAU erhalten werden.

Haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wir sind gerne für Sie da.  
Gemeindezweigstelle Verwaltung2000

## **Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr**

Von Samstag, 24. Dezember 2016 bis und mit Montag, 2. Januar 2017, bleiben beide Verwaltungsstandorte inkl. Postagentur geschlossen. Fristsendungen wie eingeschriebene Briefe oder Pakete können Sie während dieser Zeit auf der Poststelle in Bad Zurzach beziehen. Die Öffnungszeiten der Post Bad Zurzach finden Sie unter [www.post.ch](http://www.post.ch). Ab Dienstag, 3. Januar 2017, sind die Verwaltungen wieder wie gewohnt für Sie da.

## **Bauberatung**

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die nächste Beratung findet statt am:

- Montag, 12. Dezember 2016

von 16.00 bis 18.00 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Gemeindebüro, T 056 265 00 30.

## **Wintergemeindeversammlungen**

Die Wintergemeindeversammlungen der Verwaltung2000-Gemeinden finden zwischen dem 18. November und dem 7. Dezember 2016 statt. Die einzelnen Daten sind dem Terminplan zu entnehmen. Die Vorlagen werden wie gewohnt allen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt.

## **Fahrplanwechsel**

Per 11. Dezember 2016 ändern die Fahrpläne des öffentlichen Verkehrs. Details sind unter [www.fahrplanfelder.ch](http://www.fahrplanfelder.ch) ersichtlich.

### Neue Lernende

Der Gemeindeverband Verwaltung2000 hat mit Beginn August 2017 Elvira Sutter, Fisi-bach, als neue Lernende gewählt. Wir heissen Elvira bereits jetzt schon herzlich willkommen und wünschen ihr eine interessante, vielseitige und spannende Lehrzeit.

### SBB-Tageskarten

Auch im Jahr 2017 bietet die Verwaltung2000 wieder zwei SBB-Tageskarten pro Tag an. Die Karten kosten je Fr. 40.00 bei Abholung im Gemeindebüro beziehungsweise Fr. 50.00 bei Versand. Die Karten können online unter [www.verwaltung2000.ch](http://www.verwaltung2000.ch) reserviert werden. Dieses Angebot richtet sich vor allem an unsere Einwohner, nutzen Sie die Gelegenheit! Wir wünschen Ihnen jetzt schon gute Fahrt.

### Autobahnvignetten 2017

Ab dem 1. Dezember 2016 sind bei der Postagentur auf dem Gemeindebüro in Rekingen die Autobahnvignetten 2017 für Fr. 40.00 pro Stück erhältlich.

### Winterdienst 2016/2017

Betreffend Winterdienst möchten wir Sie auf folgende Gegebenheiten aufmerksam machen:

- Der Winterdienst wird wie üblich reduziert ausgeführt (reduzierter Salzeinsatz, keine Schwarzräumung).
- Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellt werden, können die Winterdienstarbeiten behindern und laufen Gefahr, beschädigt zu werden. Für solche Schäden hat der Fahrzeughalter selber aufzukommen. Die Gemeinde lehnt jede Haftung ab.

In Kaiserstuhl ist Erich Weibel, Bauamt Kaiserstuhl, T 079 625 91 67, für den Winterdienst zuständig.

### Einforderung von Guthaben gegenüber der Gemeinde

Forderungen gegenüber der Gemeinde (Sitzungsgelder, Werklohn, Taggelder, Spesen usw.) sind bis spätestens 10. Dezember 2016 der Abteilung Finanzen, Dorfstrasse 3, 5334 Böbikon, mittels genauen Angaben zu den Forderungen und der Kontoverbindung oder eines Einzahlungsscheines einzureichen. Guthaben aus dem Monat Dezember können mit der nächstjährigen Abrechnung oder allenfalls anfangs 2017 in Rechnung gestellt werden.

### Neue Ressortverteilung

Bedingt durch den sofortigen Rücktritt von Sonja Böhm Müller aus dem Stadtrat Kaiserstuhl wurden die Ressorts vorübergehend wie folgt unter den restlichen Stadtratsmitgliedern aufgeteilt:

#### Öffentliche Sicherheit

Feuerwehr  
Militär  
Zivilschutz

} Stadtrat Dani Hersche

#### Kultur

Kulturförderung  
Sport

} Frau Vizeammann Susanne Suter Böhm

#### Volkswirtschaft

Energie / Elektrizitätsversorgung / Elektra

} Stadtammann Ruedi Weiss

**Strompreise 2017**

Die Strompreise per 1. Januar 2017 präsentieren sich wie folgt:

<b>Preisgruppe</b>	<b>Totalpreise</b>	
	exkl. Konzessionsabgabe / exkl. gesetzliche Abgaben HT Rp. / kWh	NT Rp. / kWh
<b>Doppelmessung</b>		
Haushalt und Gemeinde	14.70	9.70
Gewerbe ohne Leistungsmessung	14.70	9.70
Gewerbe mit Leistungsmessung	offen	offen
<b>Einfachmessung</b>		
Baustrom	19.20	

Abgaben für die Förderung von erneuerbaren Energien und Systemdienstleistungen

- Gesetzliche Abgabe zur Förderung erneuerbarer Energien sowie zum Schutz der Gewässer und Fische 1.50 Rp./kWh
- Systemdienstleistungen des Übertragungsnetzbetreibers Swissgrid AG 0.40 Rp./kWh
- Konzessionsabgabe
- Konzessionsabgabe an Gemeinde 1.00 Rp./kWh

# Christbaumverkauf

Mit musikalischer Umrahmung durch die Musikgesellschaft Kaiserstuhl

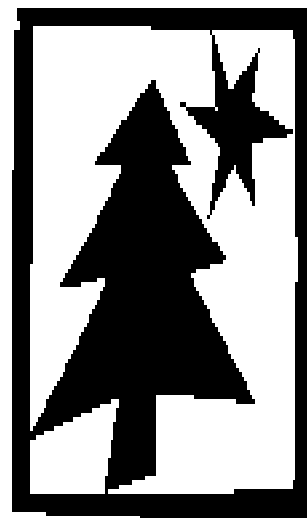
## Widderplatz Kaiserstuhl

**Dienstag, 20. Dezember 2016, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

Verkauf von Blau-, Rot- und Nordmantannen sowie Deckkästen durch Herrn Lorenz Spuhler, Ifanghof, Wislikofen.

Vorbestellungen nimmt Familie Spuhler gerne unter 056 243 19 37 entgegen.

Auf einen fröhlichen und gemütlichen Anlass bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen freuen sich die Ortsbürger und der Stadtrat Kaiserstuhl







## Agenda

5.12.2016	Weihnachtsfenster mit Empfang (freiwillig)
9.12.2016	Seniorenweihnacht am Nachmittag
22.12.2016	Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
23.12.16 – 8.1.17	Weihnachtsferien

Der diesjährige Räbeliechtliumzug war trotz frostigen Temperaturen vom Wetterglück geprägt – Perfekt für diesen Tag.

Stolz zogen rund 130 Kinder mit den liebevoll geschnitzten Räben vom Schulhaus über die Stadlerstrasse durch das Wohngebiet und erfreuten die Zuschauer, welche am Strassenrand warteten, mit ihren Lichtern.



Zurück auf dem Schulhausplatz sangen die Kinder fröhlich die eingeübten Lieder in die dunkle Nacht. Belohnt wurden sie danach mit einem feinen Znacht, welcher das Elternforum organisierte und vorbereitete. Alle Anwesenden durften sich ausserdem mit heissem Punsch erwärmen und den Abend ausklingen lassen.



Es bleibt uns von der Projektgruppe, die zum Gelingen des Räbeliechtliumzuges beigetragen haben, ganz herzlich zu danken – namentlich der Gemeinde für die Bewilligung des Anlasses, der Feuerwehr für die Sicherheit während des Umzuges, der Eberle Elektro GmbH für das rechtzeitige Lichterlöschen, dem Volg für das gespendete Brot, Herrn Schenkel für die Hauslieferung der alleamt schönen Räben, dem Schulhausabwart für das Bereitstellen sämtlichen Materials, Herrn Gerhard Meier für die schöne Gitarrenbegleitung, dem Elternforum für die tatkräftige Unterstützung beim Organisieren des Umzuges und für die Verköstigung und den HelferInnen bei der Punschausgabe, dem Fotografen für die

schönen Bilder und allen beteiligten Lehrpersonen für einen reibungslosen Ablauf.



Zurück bleibt die Erinnerung an einen friedlichen und lichterfrohen Räbeliechtliumzug.

Für die Projektgruppe:  
G. Lauffer

Primarschule Weiach, Schulhaus Hofwies, Schulweg 6, 8187 Weiach

Lehrerzimmer Tel. 044 858 26 88 Ihr Kind bei Abwesenheit bitte bis 8.00 Uhr abmelden

Kindergarten Tel. 044 858 33 65 (Farbtupf), 043 433 04 84 (Fisibach)

Sekretariat Tel. 044 858 06 15

[schulverwaltung@schule-weiach.ch](mailto:schulverwaltung@schule-weiach.ch)

Schulleitung Tel. 044 858 06 05

[schulleitung@schule-weiach.ch](mailto:schulleitung@schule-weiach.ch)

Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage:

[www.schule-weiach.ch](http://www.schule-weiach.ch)



Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

## Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Samstag	3. Dezember	10 Uhr	Kolibri im Schulhaus in Fisibach
Samstag	10. Dezember	10 Uhr	Ameisli im Schulhaus in Fisibach
Sonntag	18. Dezember	18 Uhr	Weihnachtsstübete im Schulhaus in Fisibach (Details siehe unten)
Sonntag	15. Januar 2017	10 Uhr	Chilezmorge im Schulhaus in Fisibach
Mittwoch	25. Januar	18.30 Uhr	Oberstufenunterricht im Wöschhüsli in Fisibach

### Ferienabwesenheit Pfarrerin Carina Meier

Vom 26. Dezember bis 8. Januar 2017 weile ich in Kalkutta (Indien) und besuche dort ein Missionsprojekt. In dieser Zeit bin ich nicht erreichbar. Bei Notfällen melden Sie sich bitte bei Rainer Gysel, Tel. 044 858 24 49. Er wird alles Nötige in die Wege leiten.



\*\*\*\*\*

## Herzliche Einladung zur Familien – Weihnachtsstübete

am 18. Dezember

um 18 Uhr

im Schulhaus Chilewis in Fisibach

Wir werden Jakob kennenlernen, der eigentlich ein Hirte werden sollte...  
Wo er schlussendlich landete und was er dort erlebte, werden wir an der Weihnachtsstübete erfahren.



**Nach der Feier erwartet uns ein feines Nachtessen!**

Auf Ihr Kommen freut sich:  
Die reformierte Kirchgenossenschaft  
Kaiserstuhl-Fisibach  
Der Vorstand und die Pfarrerin

# Herzliche Einladung zum Chilezmorge an die ganze Bevölkerung

Sonntag, 15. Januar 2017  
um 10 Uhr  
im Schulhaus Chilewis in Fisibach

Verbringen Sie mit uns einen stimmungsvollen  
Morgen mit Musik, besinnlichen Worten  
und einem feinen Zmorgebuffet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
Reformierte Kirchgenossenschaft  
Kaiserstuhl-Fisibach





**Kirchgemeinde Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach**  
**Kalendarium Dezember 2016**

Sonntag, 11. Dez. 09.00 Busseier in der Kirche Kaiserstuhl

Sonntag, 12. Dez. 07.00 Roratefeier

Die Rorate-Messe war bis zur liturgischen Erneuerung nach dem 2. Vatikanischen Konzil eine Votivmesse zu Ehren Marias, die ursprünglich nur an den Samstagen der Adventszeit, mancherorts auch täglich, gefeiert wurde. Dabei wurden immer die gleichen Texte verwendet. So begann diese Messe immer mit dem Eröffnungsvers: „Rorate caeli desuper, et nubes pluant justum.“ – „Tauet, ihr Himmel, von oben! Ihr Wolken, regnet herab den Gerechten.“

Die Farbe der Gewänder war immer weiss und oft wurden als Beleuchtung nur Kerzen verwendet.

Ganz früh am Morgen wollen wir uns treffen und im Kirchenraum versammeln. Gemeinsam einen Rorate-Gottesdienst feiern und ganz auf das elektrische Licht verzichten, dabei auch die besinnliche Atmosphäre des Kerzenlichts spüren und diese Feier geniessen.

Anschliessend sind alle Besucher zu einem kleinen Frühstück in der Kirche eingeladen.

Heiligabend, 24. Dez. **21.30** Mitternachtsgottesdienst

Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst um **21.30 Uhr** beginnt. Damit beide Pfarreien (Kaiserstuhl und Wislikofen) einen Weihnachtsnachtgottesdienst feiern können, wurde diese Lösung gewählt.

Montag, 26. Dez. 10.30 Wort- und Kommunionfeier  
Weinsegnung

Silvester, 31. Dez. 17.00 Andacht zum Jahreswechsel





## Weihnachtsgeschenke basteln

16. November 2016

Der Regen prasselt auf die Dächer, der Wind bläst um die Ecke: Man verweilt lieber drinnen im Trockenen ... und bastelt ... Weihnachtsgeschenke!

Auch dieses Jahr lud der Kapellenverein alle Kids ab Kindergartenalter zum Geschenke basteln ein. 18 Kinder fanden den Weg in den „Dorftreff“ Fisibach.

Béatrice Arn vom Bären brachte Lebkuchen vorbei, die nur darauf warteten, originell verziert zu werden! Diverse Seifenspender wurden mit speziellen Filzstiften bemalt und manch einer kreierte gar ein kleines Kunstwerk! Nach so viel Kreativität meldete sich der Hunger und die Kinder langten bei der Mostcreme kräftig zu, welche ebenfalls in der Küche vom Bären zubereitet wurde; vielen, herzlichen Dank an die Familie Arn!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Gabi Baumgartner, die uns den „Dorftreff“ für diesen Anlass zur Verfügung gestellt hatte.



## Einladung zum Dreikönigsapéro mit Suppe

Geschätzte Einwohner/innen von Fisibach

Am **6. Januar 2017, von 18.30 – 20.00 Uhr** möchten wir mit Ihnen in der Gartenwirtschaft des Restaurants Bären auf's neue Jahr anstossen.

Ab 18.00 Uhr werden Sie Glockenklänge im Dorf hören. Folgen Sie diesen und kommen Sie zum Anstossen und einer Suppe in die Gartenwirtschaft des Restaurants Bären.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen.

Es grüsst herzlichst

**Kapellenverein Fisibach**



# *Jahreskonzert*

## **Musikgesellschaft Kaiserstuhl Musikverein Hohentengen**

**Sonntag, 22. Januar 2017, 14.00 Uhr  
Mehrzweckhalle Kaiserstuhl**

**Ein genussvoller Nachmittag für Ohren und Gaumen den man  
keinesfalls verpassen darf!**

**[mgkaiserstuhl.ch](http://mgkaiserstuhl.ch)**

---

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitspieler auf allen Holz- und Blechblasinstrumenten. Unverbindliches Reinschnuppern in einer Probe ist immer möglich (jeweils Donnerstags 20 – 22 Uhr in Hohentengen).

### **Möchtest Du ein Blechblasinstrument erlernen oder Dein Können auffrischen?**

Auch nach dem Weggang der Musikschule ist das in Kaiserstuhl möglich!

Wir bieten Unterricht für Kinder und Erwachsene durch einen ausgewiesenen Musiklehrer. Hohe Kosten sollen niemanden vom Erlernen eines Instrumentes abhalten. Unser Musikunterricht ist erschwinglich.

*Herzliche Einladung  
zum*

# Weihnachtsmarkt

im und um den Dorftreff  
vis-à-vis der Ziegelei in 5467 Fisibach

**Sonntag, 11. Dezember 2016  
von 10 Uhr bis 17 Uhr**

*Diverse Aussteller präsentieren ihre  
Geschenke und Produkte.  
Kulinarisch verwöhnen wir Sie mit Grill,  
Pommes und Suppe!  
Kommen Sie vorbei und geniessen Sie  
die vorweihnachtliche Atmosphäre*



*Herzlich, Ihr Dorftreff-Team, 044 858 06 90*



## WINTERFIT TURNEN MACHT FIT

### WINTERFIT DES SCHWEIZERISCHEN TURNVERBANDES STV

Du willst deine müden Knochen wieder auf Vordermann bringen? Winterfit TRAINING ist unser komplettes wöchentliches Ganzkörpertraining und unser Beitrag zur Gesundheitsförderung und Verletzungsprävention.

Winterfit startet Anfang Oktober 2016, läuft über 9 bis 15 Wochen und endet im März 2017.

### KLASSISCH UND BEWÄHRT

Die 60-minütigen Trainingslektionen bieten einen strukturierten und stetig intensiver werdenden Aufbau, mit sowohl klassischen wie auch modernen Trainingsübungen. Die Vereinigung von Kraft- und Koordinationstraining mit Elementen und Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit sowie die Unterteilung in die Schwierigkeitsstufen leicht, mittel und anspruchsvoll, formen ein ganzheitliches und nachhaltiges Training. (Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.)

### AUF DEN GESCHMACK GEKOMMEN?

<b>KONTAKT</b>	Turnverein Kaiserstuhl
<b>WO</b>	Turnhalle Kaiserstuhl
<b>WANN</b>	Dienstag, 20.15 Uhr
<b>ZEITRAUM</b>	ab 13.12.2016 bis 31.03.2017
<b>KOSTEN</b>	nicht Mitglieder 5.- pro Abend

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER:**  
[www.tvkaiserstuhl.ch](http://www.tvkaiserstuhl.ch)

## Spaghettiplausch mal Andersch

Am vergangenen Wochenende fand der Spaghettiplausch des Turnvereins Kaiserstuhl in der Turnhalle Kaiserstuhl statt. Nach einem feinen Nachtessen folgte die Unterhaltung mit folgenden Riegen:

MUKI und Kinderturnen, Jugi klein, Jugi gross, Aktive und die Aktiven Damen verstärkt durch den DTV Hägglingen. So konnte der Turnverein dem Publikum zeigen, was sie alles in der Turnhalle Woche für Woche üben. Nach der Vorstellung gab es noch Dessert und für jene welche noch lange nicht nach Hause wollten, gab es einen Schlummertrunk in der Turnhalle. Die Turnerfamilie freut sich schon auf die nächste Anlässe.



Herzlichen Dank für Ihr Erscheinen und dem Interesse am Turnverein Kaiserstuhl.





**Einladung  
zur Weihnachtsfeier 2016  
Mittwoch, 7. Dezember 2016, 19.30**

Wir treffen uns im Atrium Schulhaus Blölebode und stimmen uns am Feuer mit einem Glühwein auf die kommende Adventszeit ein.

Vreni Suter singt mit uns zwei bis drei bekannte Weihnachtslieder.

Es bleibt Zeit zum gemütlichen Beisammensein, zum Plaudern und Geniessen. Nüssli, Mandarinen und etwas zum Knabbern gehören natürlich dazu.

Wir freuen uns, wenn auch Nichtmitglieder zur Teilnahme motiviert werden können.



Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl



## Kaiserstuhler Geschichtsschreiber



November 2016, Bruno Meier

### StAK 201 und die Volksmission

In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts erlebte die sogenannte Volksmission ihre Hochblüte. Das damals gültige Kirchenrecht verordnete den Pfarreien in gewissen Abständen, und zwar alle zehn Jahre, eine solche Mission daheim abzuhalten. Ziel dieser war es, innerhalb bestehender Pfarr- und Kirchengemeinden mit entsprechenden Aktivitäten das Glaubenswissen und das Glaubensleben zu festigen.

Wie den alten Ratsbüchern von Kaiserstuhl zu entnehmen ist, fanden auch hier solche Volksmissionen statt. Bestandteile dieser, in der Bevölkerung recht beliebten Anlässe, waren Gottesdienste, Vorträge und Gesprächsrunden, wobei Männer, Frauen und Jugendliche getrennt „unterwiesen“ wurden. Ende des Jahres 1907 führten Ordensangehörige der Redemptoristen hier eine solche Mission durch. Sie wurden offenbar mit Argusaugen und Misstrauen von aussen beobachtet. So heisst es etwa in den Ratsprotokollen vom 21. Januar 1908:

*„Zufolge Meldung einzelner Blätter, dass bei der in hier abgehaltenen Volksmission, von ausländischen geistlichen Ordensangehörigen in ungesetzlicher oder verfassungswidrigen Weise gottesdienstliche Funktionen vorgenommen wurden, soll das Bezirksamt Zurzach im Auftrag der Erziehungsdirektion, Erhebungen machen, behufs Feststellung des Sachverhalts, demzufolge unterbreitet das Bezirksamt nachstehende Fragen zur Beantwortung, welche vom Gemeinderat beantwortet werden wie folgt:“*

Es folgt ein umfangreicher Fragenkatalog des Bezirksamts an den Gemeinderat, mit u. a. folgenden Fragen: „*Wer (hat) diese Mission veranstaltet? Antwort (des Gemeinderates): Hr. Pfarrer Wunderli. „Wann hat sie stattgefunden? Antwort: vom 25. Dezember 1907 bis Neujahr 1908.“* Ausserdem wollte man wissen, in welcher Form diese stattgefunden habe. Ob in Form gottesdiensthähnlicher Handlungen – Predigt und Messe – Empfang der hl. Sakramente – Andachten. Die lapidare Antwort lautete: *„Ja.“* Wer dabei gottesdiensthähnliche Funktionen ausgeübt habe, ob staatlich patentierte oder auch andere Geistliche. Antwort: *„Ordensgeistliche.“* Frage: *„Welchem Orden gehören diese Funktionäre an?“* Antwort: *„Dem Redemptoristen Orden, Kloster Haselstauden.“* Dieses Kloster befand sich bei Dornbirn in Vorarlberg, also tatsächlich im Ausland, damals noch Teil der Doppelmonarchie Österreich/Ungarn. Auch wollte das Bezirksamt wissen, *„welche Themata in den Predigten behandelt wurden: Standardpredigten, Programm?“* Antwort: *„Für Kinder: Ermahnungen u. Belehrungen. Für Jünglinge: Ermahnungen, Belehrungen u. Sittenlehre. Jungfrauen: Sittenreinheit, Beteiligung im Haushalt. Männer: Pflichten der Männer als Hausväter. Frauen: Mütter- u. Haushaltspflichten.“* *„(Sind) eventuell staatliche Institutionen dabei angegriffen worden?“* Antwort: *„Nein.“* Auch wurde gefragt, ob dadurch der öffentliche Friede unter den Konfessionen gestört oder gefährdet erscheine. Auch dies wurde verneint, genauso wie die Frage, ob Eingriffe in die Rechte der Bürger und des Staates vorgekommen seien.

Allerdings musste der Gemeinderat einräumen, dass *„die Befürchtung, es könnte die Eintracht der Einwohner gefährdet werden, einige freisinnige Männer veranlasste, dagegen zu protestieren.“*

**Ein Mitmachen bei den Geschichtsschreiber/innen ist jederzeit möglich. Sie sind herzlich willkommen. Melden Sie sich bei Interesse unter [valentin.egloff@bluewin.ch](mailto:valentin.egloff@bluewin.ch).**



SAISON 2017

## Der Dramatische Verein Stadel spielt: E ganz normali Huusfrau

Was haben Cyankali und Aromat oder Revolver und Bügeleisen miteinander zu tun? Eigentlich wenig. Eigentlich... Denn bei Irene Balmer sind das keine Widersprüche. Und Sie haben schon bald Gelegenheit diese aussergewöhnliche Frau kennenzulernen - nicht nur Irene Balmer, sondern auch deren Familie und Umfeld.

Der Dramatische Verein Stadel hat für die kommende Theatersaison das Stück „E ganz normali Huusfrau“ ausgewählt. Das Lustspiel aus der Feder der Autorin Liz Freeman handelt von einer Hausfrau, die mit viel Begeisterung und Engagement einen Krimi geschrieben hat, von der eigenen Familie dafür aber nur belächelt wird. Niemand möchte ihre Geschichte lesen und als grösstes Hindernis auf dem Weg zur Bestseller-Autorin entpuppt sich gar der eigene Ehemann, notabene Lektor in einem Verlag. Auch seine emanzipierte Chefin hat für „schreibende Hausmütterchen“ nur unpassende Bemerkungen übrig. Ob da wohl noch andere Absichten eine Rolle spielen?

Unter der erstmaligen Regie von Erwin Baumann, langjährigem Hauptdarsteller auf der Stadler Bühne, proben die 9 Schauspielerinnen und Schauspieler seit August. Die weibliche Hauptrolle, die krimischreibende Hausfrau Irene Balmer, verkörpert dieses Jahr Sulamith Gutbrod aus Stadel. Das unterhaltsame Stück wird vom 14. Januar bis 11. Februar 2017 im Neuwis-Huus in Stadel aufgeführt. Tickets sind ab dem 19. Dezember 2016 im Vorverkauf und auf [www.theaterstadel.ch](http://www.theaterstadel.ch) erhältlich.

Auch dieses Jahr empfängt der Dramatische Verein Stadel seine Gäste zur Premiere am 14. Januar 2017 traditionsgemäss mit einem Gratis-Cüpli. Für den Apéro, den kleinen Hunger und den Drink zum Schwatz nach der Aufführung serviert der DVS an der Foyer-Bar bis Mitternacht ausgewählte Snacks und Getränke. Wir freuen uns auf Sie!

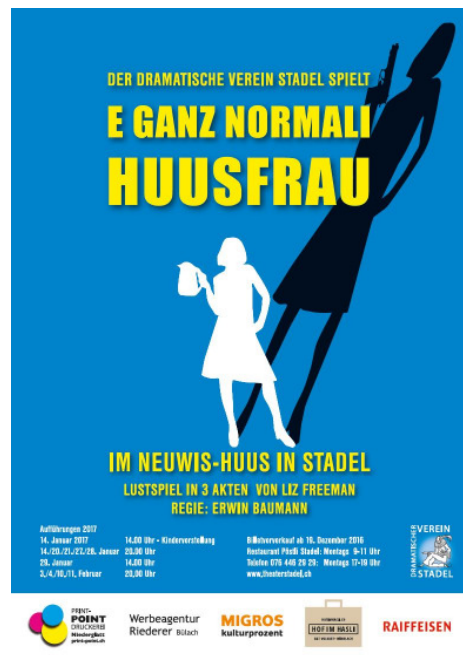
### Spieldaten 2017

Samstag, 14. Januar  
 Freitag und Samstag 14. / 20. / 21. / 27. / 28. Januar  
 Sonntag, 29. Januar  
 Freitag und Samstag, 3. / 4. / 10. / 11. Februar

14 Uhr – Kindervorstellung  
 20 Uhr  
 14 Uhr  
 20 Uhr

### Ticketvorverkauf ab 19. Dezember 2016:

**Restaurant Pöstli, Stadel:** jeweils Montag 9 – 11 Uhr  
**Telefon 076 446 29 29:** jeweils Montag 17 – 19 Uhr  
**Online auf [www.theaterstadel.ch](http://www.theaterstadel.ch)**



Mitwirkende des Stücks „E ganz normali Huusfrau“ (von links nach rechts): Erwin Baumann (Regie), Corinne Obrist, Ralph Fankhauser, Elsbeth Frei, Martin von Känel, Nora Meili, Irma Schlatter, Tiziana Rudin, Sula Gutbrod, Richard Kälin.

Carmen Zeindler  
 10. November 2016



**Öffnungszeiten:**

<b>Montag</b>	<b>15.15 – 16.45</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>19.30 – 20.30</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>16.00 – 17.30</b>

**Tel. Nr.                    044 858 06 62**

während der weihnachtsferien ist die Bibliothek am Mittwochabend geöffnet:

<b>Mittwoch, 28. Dezember 2016</b>	<b>19.30–20.30</b>
<b>Mittwoch, 04. Januar 2017</b>	<b>19.30–20.30</b>



Wir wünschen Ihnen frohe Festtage!







Die gelbe Klasse.

**PostAuto** 

# Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2016 Änderungen und Angebot im Überblick

## Gemeinde Fisibach

PostAuto-App, ein idealer Begleiter  
[www.postauto.ch/mobile-app](http://www.postauto.ch/mobile-app)

Am 11. Dezember 2016 ist Fahrplanwechsel.

Wir haben für Sie die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto in Ihrer Region zusammengestellt. Die neuen Fahrpläne sind ab 11.12.2016 auf [www.postauto.ch](http://www.postauto.ch), auf der PostAuto-App oder im offiziellen Kursbuch auf [www.fahrplanfelder.ch](http://www.fahrplanfelder.ch) verfügbar.

Die PostAuto-App ist übrigens ein idealer Reisebegleiter: ob mit Zug, S-Bahn oder Bus, die Fahrplanauskunft in Echtzeit bietet alle nationalen und regionalen Fahrpläne und sucht die beste Verbindung heraus. Mit «Mobile Ticketing» können Sie zudem Verbundfahrausweise einfach und bequem mit Ihrem Smartphone kaufen.

Bei Wünschen und/oder Anregungen zum Fahrplanangebot oder allgemeinen Fragen zur Mobilität steht Ihnen PostAuto jederzeit zur Verfügung und hilft gerne weiter.

PostAuto Schweiz AG, Region Nordschweiz

Patrick Zingg, Leiter

Martin Brändli, Stv. Leiter

### Angebot

#### Linie 354 Baden–Niederweningen–Kaiserstuhl

##### Bestehendes Angebot

Die PostAuto-Kurse verkehren täglich im Stundentakt. Zu den Hauptverkehrszeiten von Montag bis Freitag besteht am Morgen zwischen 06.00 und 09.00 Uhr, am Mittag zwischen 11.30 und 12.30 Uhr sowie am Abend von 16.00 und 20.00 Uhr sogar der Halbstundentakt.

##### Angebotsveränderung

Anpassungen im Minutenbereich im Zusammenhang mit der Linienführung Baden, Schulhausplatz.

##### Betriebszeiten

Montag bis Freitag: 06.00–23.00 Uhr

Samstag: 06.00–23.00 Uhr

Sonntag: 07.00–23.00 Uhr

##### Anschlüsse

In Niederweningen und Baden wird der Bahnanschluss von/nach Zürich HB angeboten.

Weitere Informationen unter [www.postauto.ch](http://www.postauto.ch), [www.a-welle.ch](http://www.a-welle.ch), [www.z-pass.ch](http://www.z-pass.ch).



Die gelbe Klasse.

**PostAuto** **Fahrpreise, Fahrausweise und Sonstiges****A-Welle**

Die Tarife in der A-Welle erhöhen sich um rund 5 Prozent. Die Preise der Kurzstreckenbillette werden nicht angepasst. Alle Informationen über Fahrausweise und Preise gibt es unter [www.a-welle.ch](http://www.a-welle.ch).

**Z-Pass**

Die Preise der Z-Pass-Fahrausweise basieren auf den Tarifen der beteiligten Verbände. Die dortigen Preiserhöhungen führen deshalb auch bei den Z-Pass-Tickets zu Preisanpassungen. [www.z-pass.ch](http://www.z-pass.ch)

**Nachtzuschlag in der Nachtwelle**

Für eine Fahrt im Nachtnetz der Nachtwelle sind ein gültiger Fahrausweis und der Nachtzuschlag von CHF 5.- erforderlich. Der Einheitszuschlag gilt für die Tarifverbände A-Welle, ZVV, Flextax, Ostwind, Tarifverbund Zug, Tarifverbund Schwyz, Z-Pass sowie die Nachtzüge Zürich-Luzern. Ticket und Nachtzuschlag müssen vor der Reise gelöst werden: per ZVV-App, am Automaten, Schalter oder per SMS («NZ» an 988). [www.a-welle.ch](http://www.a-welle.ch)

**Profitieren mit PostAuto**

Die **PostAuto-App** ist der praktische Reisebegleiter mit regionaler und nationaler Fahrplanauskunft in Echtzeit und von Tür zu Tür. Mit Mobile Ticketing können Einzelbillette und Tageskarten einfach und schnell in der PostAuto-App gekauft werden. [www.postauto.ch/mobile-app](http://www.postauto.ch/mobile-app)



Der grösste Teil der PostAuto-Fahrzeugflotte ist mit einem **gratis Internet-Zugang** ausgerüstet. Um das Angebot zu nutzen, ist lediglich eine einmalige Registrierung in einem mit WiFi ausgerüsteten Postautos vorzunehmen. Die ausgerüsteten Postautos sind am WiFi-Symbol erkennbar. [www.postauto.ch/wifi](http://www.postauto.ch/wifi)



Auf der Online-Plattform «**MyPlus**» sind **exklusive Angebote** und Vergünstigungen von PostAuto und ausgewählten Partnern sowie Verlosungen mit attraktiven Preisen erhältlich. [www.postauto.ch/myplus](http://www.postauto.ch/myplus). Der PostAuto-Newsletter informiert alle zwei Wochen über die neuesten Angebote. [www.postauto.ch/newsletter](http://www.postauto.ch/newsletter)

Auf allen PostAuto-Haltestellen befindet sich ein **QR-Code mit lokalen Informationen** rund um diese Haltestelle: die nächsten Abfahrtszeiten in Echtzeiten, aktuelle News, Freizeit-Tipps, Veranstaltungen und viele weitere Angebote. Einfach einscannen und los geht's.

**Herausgeberin und Auskunftsstelle**

PostAuto Schweiz AG  
Region Nordschweiz  
Bahnhofstrasse 61  
5001 Aarau

Telefon 058 667 13 60  
Telefax 058 667 39 61  
E-Mail [nordschweiz@postauto.ch](mailto:nordschweiz@postauto.ch)



## Fisibach

### Gemeindekanzlei

Telefon	043 433 10 80
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	<a href="http://www.fisibach.ch">www.fisibach.ch</a>
E-Mail	<a href="mailto:kanzlei@fisibach.ch">kanzlei@fisibach.ch</a>

Montag	7.00 – 14.00
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	8.00 – 11.30
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.00 – 11.30
Samstag	geschlossen

*Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.*

## Steueramt

Telefon	043 433 10 83
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	<a href="http://www.fisibach.ch">www.fisibach.ch</a>
E-Mail	<a href="mailto:steuern@fisibach.ch">steuern@fisibach.ch</a>

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

## Ärzte

Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Dr. med. A. Berger	056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth	056 247 13 77

## Spitäler/Sanität

Notruf	144
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Notfallpraxis Erwachsene	0844 844 500
Notfallpraxis Kinder	0844 844 100

## Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach	056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 250 65 05
Post	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl	056 250 11 50
Bauamt Kaiserstuhl	079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler	079 217 92 63
Friedensrichterkreis Zurzach c/o Gerichtskanzlei	056 269 73 01
Kaminfegermeister Andreas Gersbach	056 249 30 63

## Kaiserstuhl

### Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle

Telefon	056 265 00 30
Fax	056 265 00 49
Adresse	Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen
Homepage	<a href="http://www.kaiserstuhl.ch">www.kaiserstuhl.ch</a>
E-Mail	<a href="mailto:kaiserstuhl@verwaltung2000.ch">kaiserstuhl@verwaltung2000.ch</a>

Montag	14.00 – 18.30
Dienstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Freitag	7.00 – 14.00
Samstag	9.00 – 11.00

## Steueramt/Finanzverwaltung

Telefon Steueramt	056 249 05 88
Telefon Finanzverwaltung	056 249 04 44
Fax	056 249 30 05
Adresse	Dorfstrasse 3 5334 Böbikon
Homepage	<a href="http://www.verwaltung2000.ch">www.verwaltung2000.ch</a>
E-Mail	<a href="mailto:steueramt@verwaltung2000.ch">steueramt@verwaltung2000.ch</a> <a href="mailto:finanzverwaltung@verwaltung2000.ch">finanzverwaltung@verwaltung2000.ch</a>

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 11.30

## Polizei

Notruf	117
Kantonspolizei Zurzach	056 249 17 17
REPOL Zurzibiet	056 268 68 20

## Feuerwehr

Notruf / Alarmstelle	118
Kommandant Rolf Schuhmacher	079 263 79 82

## Kirche

Kath. Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	041 530 37 90 079 573 46 20

Fax	056 250 65 06
Fax	0844 88 88 88

# Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

## Dezember 2016

01.	Reise nach Rust	Landfrauen
02.	Gemeindeversammlung	Fisibach
03.	Papiersammlung	Fisibach
03.	Chlaushock	Veloclub
07.	Vereinsweihnacht	Landfrauen / Frauenverein
10.	Seniorenweihnacht	Samariter
13.	Übung Wislikofen	Samariter
17.	Agapa Feier	Kath. Kirche
18.	Weihnachtsstube	Ref. Kirche
24.	Mitternachtsmesse	Kath. Kirche
31.	Andacht zum Jahreswechsel	Kath. Kirche

**24. Dezember 2016 – 08. Januar 2017** Weihnachtsferien

**Kaiserstuhl**

**23. Dezember 2016 – 08. Januar 2017**

**Weiach**

## Januar 2017

06.	3 Königs Apéro	Kapellenverein
13.	GV	Veloclub
15.	Kirchenzmorgen	Ref. Kirche
16.	GV	Kapellenverein
14.	Holzertag	Naturschutzverein Bachsertal
20.	Unterhaltung mit Erwin aus der Schweiz	Landfrauen
22.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft
27.	GV	SG Kaiserstuhl–Fisibach
27.	GV	Landfrauen

**04. Februar - 19. Februar 2017** Sportferien

**Kaiserstuhl**

**18. Februar – 05. März 2017**

**Weiach**

### Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin	Gemeindekanzlei Fisibach
Erscheinung	1. Tag im Monat (ausser August/Januar)
Redaktion	Tamara Volkart
E-Mail	tamara.volkart@fisibach.ch
Redaktionsschluss	15. Tag des Monats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi aufweisen.

